

## „Bis zum Winter ist beim ZEG alles unter Dach und Fach!“

**BERUFSBILDUNG:** Erkennbarer Baufortschritt am Zentrum für Ernährung und Gesundheit

„Bis zum Winter ist der Rohbau unseres neuen Zentrums für Ernährung und Gesundheit (ZEG) unter Dach und Fach“, freuen sich der Präsident der HwK Koblenz Werner Wittlich und sein Hauptgeschäftsführer Alexander Baden bei einem Ortstermin auf der Baustelle in der Koblenzer St.-Elisabeth-Straße.

Die aufwändigen und zeitintensiven Abbruch- und Gründungsarbeiten sind abgeschlossen und der Rohbau wächst derzeit schnell über das Straßenniveau hinaus. „Nach den intensiven Vorarbeiten, während denen eigentlich nur Bau-Insider die Fortschritte wahrnehmen konnten, strebt das neue Berufsbildungszentrum für die Lebensmittel- und Gesundheitshandwerke jetzt zügig empor“, beschreibt Wittlich seinen eigenen Eindruck und Baden ergänzt, dass sich vor Ort jeder selbst davon überzeugen könne.

Wenn der Rohbau im Spätherbst erstellt ist, das Dach sowie die Fenster- und Türflächen verschlossen sind, folgt über die Wintermonate der Innenausbau, bei dem eine Vielzahl von Gewerken in einem aufeinander abgestimmten Zeitplan den Bau zur Vollendung bringen. „Mit Unterstützung der Handwerker auf der Baustelle wollen wir hier den Ausbildungsbe-



Besichtigen den Baufortschritt (v.l.): Präsident Werner Wittlich, Ulrich Brink (HwK-Bauzentrum), Frank Höser (Architekturbüro) und Hauptgeschäftsführer Alexander Baden

trieb zum Start des Lehrjahres 2011/12 aufnehmen“, bekräftigt die Kammer spitze. „Die Lehrlinge, Gesellen und Meister, die sich bei uns bilden, aber auch unsere Mitarbeiter in der Aus- und Weiterbildung sehnen zu Recht den Tag herbei,

an dem die provisorischen Lösungen sich dem Ende zuneigen.“

Infos zum Neubau des HwK-Zentrums für Ernährung und Gesundheit, Tel.: 0261/ 398-601, E-Mail: [bauz@hwk-koblenz.de](mailto:bauz@hwk-koblenz.de), [hwk-koblenz.de/zeg](http://hwk-koblenz.de/zeg)

Online auf  
[hwk-koblenz.de](http://hwk-koblenz.de)

**Fotogalerie:** Große Ereignisse werfen nicht nur Schatten voraus, sie spiegeln sich auch in Bildern wider. Neben einzelnen Pressefotos zu aktuellen Ereignissen stellt die HwK in ihrem Internetangebot auch Fotogalerien bei besonderen Anlässen zur Verfügung. Dazu gehören die Feiern für Jung- und Altmeister, Ausstellungen in der Galerie Handwerk in Koblenz oder Herrstein, aber auch

ein Ereignis wie die Eröffnung der Hunsrück-Akademie in der Kreisstadt Simmern am gestrigen Tag.

**Direktlink:** [hwk-koblenz.de/fotos](http://hwk-koblenz.de/fotos)

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.



# Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 9. September 2010

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER [WWW.HWK-KOBLENZ.DE](http://WWW.HWK-KOBLENZ.DE)

Nr. 17


[WWW.HWK-BILDUNG.DE](http://WWW.HWK-BILDUNG.DE)

## Technik

### CNC-Fachkraft I und II

Bedienen und Programmieren modernster CNC-Werkzeugmaschinen. Schulungen an derzeit aktuellsten Steuerungen.

**Termin:** 20.9., mo-fr, Koblenz

### CNC-Grundkurs Teil A

Numerische Steuerungen – CNC-Auswahlkriterien – Programm/Programmierung – Werkzeugsystematik – CNC-Fräsen/Drehen.

**Termin:** 18.9., sa, Koblenz, Bad Kreuznach

### Grundlagen Gasgeräte-technik

Alles zum Thema Gasgeräte, Gasanlagen und Brennwertgeräte.

**Termin:** 22.10., fr&sa, Koblenz

### Abgas-Untersuchungslehrgänge

Erst- und Wiederholungsschulung.

**Termin:** 29.10., Freitag, Koblenz

## Unternehmensführung

### Betriebswirt des Handwerks

Betriebswirtschaft – Personal – Volkswirtschaft – Recht

**Termine:** 11.9., sa; 1.10., mo-fr, Koblenz

### Verkaufsleiterin im Nahrungsmittelhandwerk

Führungs- und Verkaufsqualifikationen zur eigenständigen Leitung einer Filiale.

**Termin:** 13.9., mo&di&do, Koblenz

## Morgen Meister!

### HwK-Meisterakademie

[www.hwk-koblenz.de/meister](http://www.hwk-koblenz.de/meister)

**Fachpraxis und Fachtheorie (Teile I&II) für Maurer/Betonbauer:** 6.9. (kurzfr. Einstieg), VZ, Koblenz; **Installateure/Heizungsbauer:** 24.9., TZ, Koblenz, 29.11., VZ, Koblenz; **Zimmerer:** 18.10., VZ, Koblenz; **Maler, Lackierer:** 26.11., TZ, Koblenz; **Feinwerkmechaniker:** 29.11., VZ, Koblenz; **Informationstechniker:** 3.12., TZ, Koblenz

**Wirtschaft, Recht, Pädagogik (Teile III&IV) für alle Gewerke:** 13.9., TZ, Koblenz; 14.9., TZ, Bad N.-Ahrweiler, Herrstein, Wissen; 15.9., TZ, Cochem; 27.9., VZ, Bad N.-Ahrweiler

## WEITER MIT BILDUNG!

Fordern Sie das aktuelle HwK-Bildungsprogramm an oder besprechen Sie persönlich mit uns, welche Weiterbildungsstrategie für Sie die richtige ist. – Infos und Anmeldung, Tel.: 0261/398-415, Fax: -990, E-Mail: [bildung@hwk-koblenz.de](mailto:bildung@hwk-koblenz.de), Internet: [hwk-bildung.de](http://hwk-bildung.de)

## REGIONALREDAKTION

**Handwerkskammer Koblenz**  
Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz  
Tel.: 0261/398-0  
Fax: 0261/398-398  
E-Mail: [hwk@hwk-koblenz.de](mailto:hwk@hwk-koblenz.de)

Verantwortlich: **Ass. jur. Alexander Baden**  
Kontakt: HwK-Pressestelle  
Tel.: 0261/398-165  
E-Mail: [presse@hwk-koblenz.de](mailto:presse@hwk-koblenz.de)

# Tischler und Maurer kürten Kammersieger

**LEISTUNGSWETTBEWERB:** Die ersten Gesellen messen sich auf Kammerebene



Dominik Lehnen (r.), Tischlergeselle aus Koblenz, und Maurergeselle Marcel Heimer aus Jammelschhofen (Eifel) sind die ersten Sieger im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks im Bezirk der Handwerkskammer Koblenz

Es ist wieder soweit. Seit über fünf Jahrzehnten stellt der Handwerksnachwuchs sein Können im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks immer wieder unter Beweis. Die Besten der Sommerprüfung 2010 und der Winterprüfung 2009/2010 der verschiedensten Handwerksberufe beweisen, dass sie ihr Handwerk von der Pike auf gelernt haben. Teilnehmen können Junghandwerker, die zum Zeitpunkt der Gesellenprüfung das 23. Lebensjahr noch nicht überschritten haben und deren Gesellenstück mindestens mit der Note „gut“ bewertet wurde. Die jungen Gesellen zeigen sich von ihrer kreativsten Seite und testen ihre Leistungsfähigkeit. Die In-

nungsbesten in den Kammerbezirken qualifizieren sich für den Wettbewerb auf Kammerebene. Mit Tischlergeselle Dominik Lehnen aus Koblenz und Maurergeselle Marcel Heimer aus Jammelschhofen an der Hohen Acht stehen die ersten Kammersieger fest.

Die Tischler hatten die Aufgabe, einen Dreieckshocker zu bauen und die Maurer ein Ziermauerwerk mit Rollschichten zu erstellen. Tischler Dominik hat sein Handwerk in der Firma Theo Nollen in Brodenbach gelernt und arbeitet als Geselle im Betrieb. Später möchte er den Meisterbrief erwerben und den elterlichen Betrieb, die Schreinerei Meerbothe in Koblenz, die sein Vater, Tischlermeister Wolfram Lehnen

führt, übernehmen. Maurer Marcel lernte sein Handwerk im Bauunternehmen KM-Bau in Siebenbach. Nach bestandener Gesellenprüfung wurde er vom Betrieb übernommen. Konkrete Zukunftspläne hat der junge Mann bereits geschmiedet. „Ich möchte die Meisterprüfung machen, dann stehen mir alle Wege offen“, sagt er.

Die Kammersieger nehmen am Landeswettbewerb am 9. Oktober in Koblenz teil. Wer dort erfolgreich ist, vertritt seine Innung beim Bundeswettbewerb in Bayreuth.

Weitere Infos zum Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks bei der HwK Koblenz, Tel.: 0261/398-641, Fax: -645, E-Mail: [gesellenpruefung@hwk-koblenz.de](mailto:gesellenpruefung@hwk-koblenz.de)



## Start der ÜLU Bau in den HwK-Berufsbildungszentren

253 junge Baulehrlinge hatten ihren ersten Lehrgangstag im Berufsbildungszentrum in Bad Kreuznach und im HwK-Bauzentrum. Maurer, Betonbauer, Zimmerer, Straßenbauer, Fliesen-, Platten-, Mosaikleger, Stuckateure, Estrichleger und Trockenbaumonteur absolvieren in den Zentren einen großen Teil ihrer praktischen Ausbildung. 16 Ausbilder der Handwerkskammer legen hier die Grundlagen zu einer erfolgreichen Baulehre. Mit über 80 Lehrlingen stellen das Maurerhandwerk und die Straßenbauer den größten Teil der Neulinge. Nach einem „Einbruch“ im Jahr 2009 wurden die Lehrverhältnisse im Zimmererhandwerk wieder auf erfreuliche 42 aufgestockt. Infos zum ÜLU-Start in den Bauberufen, Tel.: 0261/398-603, Fax: -981, E-Mail: [bauz@hwk-koblenz.de](mailto:bauz@hwk-koblenz.de)

## NACHRUF

### Zum Tod von Bernhard Oster



Ehrenkreishandwerksmeister Bernhard Oster (1929-2010)

Das Handwerk im nördlichen Rheinland-Pfalz und die Handwerkskammer Koblenz trauern um Bäckermeister Bernhard Oster aus Mülheim-Kärlich, der am 21. August im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Von 1969 bis 2006 war Bernhard Oster Vorsitzender im Meisterprüfungsausschuss für das Bäckerhandwerk. Über viele Jahre hinweg leitete und unterrichtete er die fachbezogenen Meisterkurse beim Bäckerfachverein. Als Lehrlingswart kümmerte er sich zwischen 1957 und 1968 um den Nachwuchs in seinem Gewerk, bevor er im selben Jahr Obermeister seiner Innung wurde und es fünfundzwanzig Jahre lang bis 1993 blieb. Außerdem engagierte sich Bernhard Oster in der Kreishandwerkerschaft Mittelrhein, bei der er vier Jahre lang zum Vorstand gehörte. Von 1972 bis 1989 setzte er sich zunächst als stellvertretender und von 1989 bis 1999 als Kreishandwerksmeister für die Belange des Handwerks ein, wofür er 1999 zum Ehrenkreishandwerksmeister ernannt wurde. Zehn Jahre lang war er zudem Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Kreishandwerkerschaften Rheinland-Pfalz. Als Delegierter gehörte er von 1959 bis 1999 dem Landesverband seines Gewerks an. In dieser Zeit übernahm er dreißig Jahre lang das Amt des stellvertretenden Landesinnungsmeisters.

Auch der Vollversammlung der HwK Koblenz gehörte Bernhard Oster von 1989 bis 1999 an und erhielt für sein großes ehrenamtliches Engagement 1988 die Ehrennadel der Kammer. Insgesamt über vierzig Jahre setzte sich Bernhard Oster ehrenamtlich für das Handwerk ein, sodass ihm 2006 die Ehrennadel mit Brillanten verliehen wurde.

## Fördergeld für Beratungen

Unternehmen, die sich externes Know-how in Form von Beratungen zu wirtschaftlichen oder technischen Fragen der Unternehmensführung einholen, können einen Zuschuss von bis zu 50 Prozent der Beratungskosten (maximal 1.500 Euro in den alten Bundesländern) beantragen. Infos zu den Modalitäten und der Antragstellung bei der HwK-Außenwirtschaftsberatung, Tel.: 0261/398-241 [export@hwk-koblenz.de](mailto:export@hwk-koblenz.de)



# Überbetriebliche Ausbildung im 4. Quartal 2010

Die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (Ülu) in den Berufsbildungszentren der Handwerkskammer ist fester Bestandteil der Berufsausbildung im Handwerk und ergänzt die fachpraktische Ausbildung im Betrieb.

Viele Unternehmen spezialisieren sich immer mehr auf einen Fachbereich und suchen ihre „Nische“, um sich auf dem Markt zu behaupten. Mit der Ülu stellt die HwK sicher, dass alle Lehrlinge eines Berufes bundesweit dieselben handwerklichen Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben,

die sie für die Gesellenprüfung beherrschen müssen. In den Berufsbildungszentren unterrichten Meister ihres Faches: bewährte Handwerker, die oft jahrelang als Selbstständige oder als Führungskraft ihren Beruf ausgeübt haben.

Nach Beratung im HwK-Berufsausschuss, dem Vertreter der Arbeitgeber, Arbeitnehmer und der Berufsschulen angehören, werden für die verschiedenen Gewerke obligatorische und fakultative Lehrgänge durch die HwK-Vollversammlung beschlossen.

## RÜCKFRAGEN ZUR ...

Ülu: Hans Loosen, Tel.: 0261/ 398-315, E-Mail: uelu@hwk-koblenz.de  
 AO-Bau: Jürgen Fuchs, Tel.: 0261/ 398-603, E-Mail: bauz@hwk-koblenz.de  
 hwk-koblenz.de/uelu

BERUF	INHALT	LJ	BERUFSSCHULE	DAUER
<b>BERUFSBILDUNGSZENTREN IN KOBLENZ</b>				
<b>Anlagenmechaniker</b>	Bearbeitungsverfahren fachbezogener Rohwerkstoffe, Fügetechniken	1.	Simmern ..... Rest Westerburg .....	22.11.-03.12. 04.10.-15.10.
	Wasserversorgungstechnik	2.	Simmern, Reste ..... Andernach .....	08.11.-19.11. 02.11.-05.11.
	Elektrische Komponenten, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik	3.	Neuwied ..... Westerburg .....	22.11.-26.11. 06.12.-10.12.
	Gerätetechnik Wärme	4.	Westerburg ..... Andernach .....	13.12.-17.12. 25.-10.-05.11.
<b>Bäcker</b>	Moderne Verfahren zur Herstellung von Backwaren II	3.	Betzdorf, Idar-Oberstein ..... Idar-Oberstein .....	08.11.-19.11. 22.11.-03.12.
			Idar-Oberstein, Westerburg ..... Trier .....	06.12.-17.12. 15.11.-19.11.
			Idar-Oberstein, Westerburg ..... Trier .....	25.10.-29.10. 22.11.-26.11.
			Neuwied .....	29.11.-03.12.
<b>Bäckereifachverkäufer</b>	Moderne Verkaufstechniken I	3.	Koblenz 08b .....	11.10.-15.10.
	Moderne Verkaufstechniken II	3.	Bad Kreuznach, Mayen ..... Prüfungsvorzieher, Koblenz 08a .....	08.11.-12.11. 06.12.-10.12.
<b>Bürokaufleute</b>	Organisationswesen	2.	Montabaur, Westerburg ..... Mayen, Andernach .....	04.10.-08.10. 15.11.-19.11.
	Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	3.	Westerburg ..... Simmern, Boppard, Diez, Lahnstein .....	13.12.-17.12. 20.09.-24.09.
	Sozial- und Arbeitsrecht, Entgeltabrechnung	3.	Mayen, Andernach ..... Bad Kreuznach, Cochem .....	18.10.-22.10. 29.11.-03.12.
<b>Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik</b>	Installieren und Prüfen elektrischer Systeme	2.	Prüfungsvorzieher .....	11.10.-15.10.
			Koblenz 09a+b ..... Koblenz 09b .....	04.10.-08.10. 11.10.-15.10.
	Errichten und Prüfen von Steuerungen	2.	Westerburg ..... Andernach .....	02.11.-05.11. 15.11.-19.11.
			Bad Kreuznach ..... Lahnstein, Diez .....	22.11.-26.11. 29.11.-03.12.
Errichten und Prüfen von Gebäudeleitsystemen und Fernwärkeinrichtungen	3.	Simmern ..... Montabaur .....	06.12.-10.12. 13.12.-17.12.	
		Betzdorf ..... Ahrweiler .....	11.10.-15.10. 18.10.-22.10.	
<b>Fahrzeuglackierer</b>	Gestalten und Beschichten eines Fahrzeugteils oder Objektes	2.	Idar-Oberstein, Reste ..... Neuwied .....	15.11.-19.11. 22.11.-26.11.
			Koblenz 09a ..... Koblenz 09a+b .....	29.11.-03.12. 06.12.-10.12.
<b>Feinwerkmechaniker</b>	Metallverarbeitung Programmieren und Spanen an CNC-Maschinen I	1.	Ahrweiler ..... Idar-Oberstein, Betzdorf, Montabaur, Lahnstein, Diez .....	06.12.-17.12. 25.10.-05.11.
			Koblenz, Ahrweiler, Bad Kreuznach, Boppard, Simmern ..... Neuwied, Ahrweiler .....	22.11.-03.12. 11.10.-15.10.
	Steuerungstechnik I	2.	Neuwied, Ahrweiler .....	11.10.-15.10.

BERUF	INHALT	LJ	BERUFSSCHULE	DAUER
<b>Feinwerkmechaniker (Fortsetzung)</b>	Steuerungstechnik I	2.	Koblenz, Cochem, Simmern, Boppard ..... Westerburg, Diez, Montabaur, Lahnstein .....	02.11.-05.11. 06.12.-10.12.
			Andernach, Betzdorf, Idar-Oberstein, Bad Kreuznach .....	13.12.-17.12.
<b>Fleischer</b>	Moderne Zerlegetechniken, Wurstherstellung und Pökelfverfahren	2.	Neuwied ..... Westerburg, Diez, Montabaur, Lahnstein .....	04.10.-08.10. 18.10.-22.10.
			Mainz ..... Ahrweiler, Idar-Oberstein .....	08.11.-12.11. 22.11.-26.11.
<b>Fleischereifachverkäufer</b>	Warenherstellung und Präsentation unter Berücksichtigung ernährungsphysiologischer Gesichtspunkte I	2.	Neuwied ..... Ahrweiler .....	25.10.-29.10. 15.11.-19.11.
			Westerburg, Montabaur .....	29.11.-03.12.
<b>Friseure</b>	Klassische Friseur Tätigkeiten	2.	Koblenz 09c ..... Koblenz 09a .....	04.10.-08.10. 11.10.-15.10.
			Bad Kreuznach ..... Bad Kreuznach .....	18.10.-22.10. 25.10.-29.10.
<b>FR Gerätetechnik FR Bürosysteme</b>	Instandsetzungs- und Wartungstechnik Konzipieren und Installation von PC-gestützten Kommunikationssystemen	3.	Westerburg ..... Mayen .....	02.11.-05.11. 15.11.-19.11.
			Koblenz, Bingen .....	11.10.-15.10.
<b>Kälteanlagenbauer</b>	Verbindungstechniken im Kälteanlagenbau und in der Elektrotechnik Funktion, Einbau und Inbetriebnahme elektr. Bauteile in Kältetechnischen Anlagen	2.	Koblenz, Bingen .....	04.10.-15.10.
			Neuwied ..... Neuwied .....	06.12.-17.12. 25.10.-05.11.
<b>Karosseriebauer</b>	MAG-Schweißen Messtechnische Grundlagen der Kfz-Elektrik/-Elektronik und -Pneumatik/-Hydraulik	2.	Neuwied ..... Neuwied .....	06.12.-17.12. 25.10.-05.11.
			Andernach .....	08.11.-19.11.
<b>Kfz-Mechatroniker</b>	Metallverarbeitung	2.	Andernach ..... Simmern .....	27.09.-08.10. 04.10.-08.10.
			Montabaur 09a ..... Montabaur 09b .....	02.11.-05.11. 08.12.-12.11.
<b>Maler und Lackierer</b>	Gestalten einer Fassade	2.	Rest Andernach, Rest Neuwied ..... Bad Kreuznach 09b .....	15.11.-19.11. 13.12.-17.12.
			Westerburg ..... GFU .....	08.11.-19.11. 06.12.-17.12.
<b>Mechaniker für Land- und Bau- maschinentechnik</b>	Fahrzeugelektrik an Land- und Baumaschinen	2.	Simmern 09a ..... Simmern 09a+b .....	04.10.-08.10. 11.10.-15.10.
			GFU ..... Koblenz 09a .....	18.10.-22.10. 25.10.-29.10.
<b>Metallbauer</b>	Metallverarbeitung Elektroschweißen	2.	Koblenz 09b ..... Koblenz 09c .....	02.11.-05.11. 08.11.-12.11.
			Neuwied 09b ..... Bad Kreuznach 09a .....	15.11.-19.11. 22.11.-26.11.
<b>Tischler</b>	Einführung in das Arbeiten mit Holzbearbeitungsmaschinen II	2.	Bad Kreuznach 09a+b ..... Lahnstein, Diez .....	22.11.-26.11. 15.11.-19.11.
			Koblenz 09a+b ..... Betzdorf .....	08.11.-12.11. 13.12.-17.12.
<b>Anlagenmechaniker</b>	Gas-Schweißen	3.	Betzdorf ..... Idar-Oberstein, Mayen .....	25.10.-29.10. 15.11.-19.11.
			Ahrweiler ..... Simmern .....	22.11.-26.11. 29.11.-03.12.
<b>Kfz-Mechatroniker</b>	Messtechnische Grundlagen der Kfz-Elektrik/-Elektronik und -Pneumatik/-Hydraulik	2.	Westerburg ..... Westerburg 09b .....	06.12.-10.12. 22.11.-26.11.
			Cochem .....	06.12.-17.12.
<b>Metallbauer</b>	Montieren und Prüfen von steuerungstechnischen Systemen Edelstahlverarbeitung	4.	Rest Ahrweiler, Rest Simmern ..... Montabaur .....	18.10.-22.10. 27.09.-08.10.
			Koblenz 07a ..... Rest Andernach .....	11.10.-22.10. 25.10.-05.11.
<b>Friseure</b>	Dekorative Gestaltung von Haar und Gesicht	3.	Betzdorf ..... Idar-Oberstein, Mayen .....	25.10.-29.10. 15.11.-19.11.
			Ahrweiler ..... Simmern .....	22.11.-26.11. 29.11.-03.12.
<b>Maler und Lackierer</b>	Gestalten einer Fassade	2.	Westerburg ..... Westerburg 09a .....	08.11.-19.11. 22.11.-03.12.
			Cochem .....	06.12.-17.12.
<b>AO-BAU</b>	Gestalten eines Innenraumes Instandsetzen und Gestalten eines gewerblich genutzten Raumes	2.	Rest Ahrweiler, Rest Simmern ..... Montabaur .....	18.10.-22.10. 27.09.-08.10.
			Koblenz 07a ..... Rest Andernach .....	11.10.-22.10. 25.10.-05.11.
<b>Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach</b>	Gas-Schweißen	3.	Betzdorf ..... Idar-Oberstein, Mayen .....	25.10.-29.10. 15.11.-19.11.
			Ahrweiler ..... Simmern .....	22.11.-26.11. 29.11.-03.12.
<b>Berufsbildungszentrum Rheinbrohl</b>	Dekorative Gestaltung von Haar und Gesicht	3.	Westerburg ..... Westerburg 09a .....	08.11.-19.11. 22.11.-03.12.
			Cochem .....	06.12.-17.12.
<b>AO-BAU</b>	Gestalten eines Innenraumes Instandsetzen und Gestalten eines gewerblich genutzten Raumes	2.	Rest Ahrweiler, Rest Simmern ..... Montabaur .....	18.10.-22.10. 27.09.-08.10.
			Koblenz 07a ..... Rest Andernach .....	11.10.-22.10. 25.10.-05.11.

## INTERVIEW

Obermeister  
Markus Caspers

Seit April dieses Jahres ist Elektroinstallateurmeister Markus Caspers neuer Obermeister der Elektro-Innung St. Goar. DHB sprach mit ihm über die anstehenden Projekte.

**DHB:** Herr Caspers, von einem neuen und so jungen Obermeister, wie Sie es mit 34 Jahren sind, werden neue Anstöße erwartet. Was steht zurzeit ganz oben auf Ihrer Liste?



Markus Caspers

**Markus Caspers:** Unsere Innung umfasst derzeit 15 Mitglieder. Um auf Dauer rentabel arbeiten und unser Serviceangebot halten zu können, werden wir mit der Innung für Elektro-, Gebäude- und Informationstechnik Rhein-Mosel in Koblenz fusionieren. Zum Jahreswechsel soll der Zusammenschluss in trockenen Tüchern sein. Bis dahin wird es aber noch einige Treffen und Abstimmungsverfahren geben, bei denen über die Einzelheiten gesprochen werden muss.

**DHB:** Es stehen also grundlegende Änderungen an. Was muss sich noch ändern?

**Markus Caspers:** Ganz allgemein muss sich die Wahrnehmung des Handwerks in der Öffentlichkeit und gerade bei den Jugendlichen ändern. Die bundesweite Imagekampagne kommt genau richtig. Es ist wichtig, dass jetzt alle Betriebe mitziehen und die Kampagne mit ihrem Slogan und den frechen Sprüchen in die Bevölkerung tragen. Ich gehe mit gutem Beispiel voran, benutze die Aufkleber und habe mir für den Außendienst die Umhängetasche in den Kampagnenfarben besorgt. Denn das Handwerk ist die Wirtschaftsmacht von nebenan! Der nächste Schritt sind Veranstaltungen, bei denen sich das Handwerk in seiner Vielfalt und den Ausbildungs- und Aufstiegschancen präsentieren kann. Anfang Oktober ist beispielsweise eine große Veranstaltung in Emmelshausen geplant, an der auch unsere Innung teilnimmt. Zusammen mit der Kreishandwerkerschaft Mittelrhein, sieben weiteren Innungen sowie dem Energieversorger RWE informieren wir die Verbraucher über unser Dienstleistungsangebot und werben für die Lehre im Handwerk.

**DHB:** Was bedeutet für Sie Handwerk?

**Markus Caspers:** Handwerk ist für mich der Markt der Zukunft. Es laufen zwar immer mehr Vorgänge elektronisch ab, aber es muss auch immer jemanden geben, der die nötigen Kabel oder Geräte anschließt. Sich einfach vor einen Computerbildschirm zu setzen, reicht nicht. Denn der bleibt schwarz, wenn wir aus dem Elektrohandwerk nicht vorher die Kabel ordentlich verlegt haben. Das müssen wir den Jugendlichen wieder vermitteln und ihren Blick erweitern für das, was Handwerk alles ist und wie bedeutsam es ist.

Wirtschaft in Europa  
rückt zusammen

**KOOPERATION:** Bundeswirtschaftsminister Brüderle trifft mazedonische Ministerkollegen – Memorandum unterzeichnet



Deutsch-mazedonische Gespräche in Koblenz (v.l.): HwK-Präsident Werner Wittlich, Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle, Wirtschaftsminister Dr. Fatmir Besimi, Arbeits- und Sozialminister Xhelal Bajrami (mit Mitarbeiter) und HwK-Hauptgeschäftsführer Alexander Baden

Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle besprach bei der HwK Koblenz in einer offenen und sehr konstruktiven Atmosphäre Aspekte der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Mazedonien. Der mazedonische Wirtschaftsminister Dr. Fatmir Besimi und sein Kollege für Arbeit und Soziales Xhelal Bajrami sowie weitere Vertreter der Ministerien wurden zuvor von Präsident Werner Wittlich und Hauptgeschäftsführer Alexander Baden begrüßt.

Zu den Themen gehörten das Doppelbesteuerungsabkommen zwischen beiden Ländern und die deutsche Unterstützung bei der Annäherung Mazedoniens an die EU. Minister Brüderle verwies auf mögliche Expertenhilfe, insbesondere im Rahmen der sogenannten Twinningprojekte, die die mazedonischen Behörden beim Aufbau eines modernen Verwaltungsapparats und bei der Erarbeitung wirksamer Strategien für die wirtschaftliche Entwicklung unterstützen können. Minister Dr. Besimi hob hervor, sein Land sei besonders an dem deutschen Modell der Wirtschaftsförderung interessiert. Sein Kollege Bajrami betonte, dass die deutsche Erfahrung bei der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit sehr wertvoll sei, die in Mazedonien seit einem Jahrzehnt überdurchschnittlich hoch läge. Bundesminister Brüderle lobte die lange Zusammenarbeit zwischen der HwK und den mazedonischen Handwerksorganisationen und sagte, dass die Unterstützung des dortigen Handwerks bei den Koblenzern in guten Händen sei. In diesem Sinne wurden zwei Memoranden für Zusammenarbeit unterzeichnet. Der mazedonische Wirtschaftsminister warb um die Unterstützung der HwK Koblenz bei der Erarbeitung und

Umsetzung einer Strategie für die Entwicklung des Handwerks in seinem Land. Den Arbeitsminister interessierten die gemeinsamen Maßnahmen von Kammern und Arbeitsagenturen im Bereich der Aus- und Weiterbildung.

Die HwK ist mit einem Partnerschaftsprojekt seit dem Jahr 2000 in der Republik Mazedonien tätig und unterstützt den Aufbau handwerklicher Selbstverwaltungen und einer praxisnahen beruflichen Ausbildung. Zu den Erfolgen des Projektes gehören die Verabschiedung eines Handwerksgesetzes (2004), die Mitarbeit an einem Berufsbildungsgesetz (2006), der Aufbau von Handwerkskammern, die Wiedereinführung der Meisterprüfung und Pilotprojekte zur Einführung betrieblicher Ausbildung. Am 21. September starteten mit der Unterstützung des Projektes landesweit mazedonische Tage des Handwerks. Neben Fachgesprächen, Festveranstaltungen und Fachseminaren wird in den nationalen Medien die Bedeutung des Handwerks hervorgehoben.

Die HwK Koblenz hat mit Finanzierung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung über zehn Jahre die partnerschaftliche Projektarbeit im Ausland, basierend auf den Erfahrungen aus dem deutschen Kammerwesen, mit konzipiert. „Die Übernahme von Hoheitsaufgaben im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung durch die mittelständischen Organisationen gewährleistet eine nahtlose Verbindung zwischen Handwerk und Nachwuchs, zwischen Jugend und Arbeitsmarkt“, so Wittlich und Baden.

Infos zum Projekt in Mazedonien bei der Ost-West GmbH der HwK Koblenz, Tel.: 0261/ 398-128, Fax: -936, E-Mail: [in-ter@hwk-koblenz.de](mailto:in-ter@hwk-koblenz.de), [ost-west-gmbh.de](http://ost-west-gmbh.de)

## ARBEITSMARKTZAHLLEN

## Der Arbeitsmarkt im August 2010

Landkreis / Kreisfreie Stadt	Arbeitslose insgesamt	Quote	Veränderungen zum Vormonat / Vorjahr	
Koblenz, Stadt	4.080	7,5 %	0,0 %	/ - 0,6 %
Ahrweiler	2.508	3,9 %	- 0,2 %	/ - 0,7 %
Altenkirchen	4.103	5,9 %	- 0,5 %	/ - 1,2 %
Bad Kreuznach	5.489	6,8 %	- 0,2 %	/ - 0,5 %
Birkenfeld	2.785	6,4 %	- 0,1 %	/ - 1,0 %
Cochem-Zell	1.128	3,4 %	- 0,3 %	/ - 0,8 %
Mayen-Koblenz	5.795	5,2 %	- 0,3 %	/ - 0,4 %
Neuwied	5.888	6,3 %	- 0,2 %	/ - 0,6 %
Rhein-Hunsrück-Kreis	2.341	4,2 %	- 0,3 %	/ - 1,4 %
Rhein-Lahn-Kreis	2.885	4,5 %	- 0,1 %	/ - 0,4 %
Westerwaldkreis	5.007	4,6 %	- 0,3 %	/ - 1,3 %
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>118.171</b>	<b>5,6 %</b>	<b>- 0,2 %</b>	<b>/ - 0,6 %</b>

Zahlen der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland

## MELDUNGEN

Ausstellung  
Nähmaschinen  
und Laufsteg

Historische Nähmaschinen und ein Querschnitt durch die Mode der letzten 100 Jahre zeigt bis zum 26. September die Ausstellung „Stich für Stich – von der Nähmaschine auf den Laufsteg“ in der Galerie Handwerk Koblenz, Rizzastraße 24-26, die die HwK in Kooperation mit dem Landesmuseum Koblenz und der Firma Pfaff aus Kaiserslautern gestaltet hat. Für Besucher ist sie täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Praktische ProfiTipp gibt es im Rahmen der Ausstellung in Workshops am 13., 16., 21. und 23. September zu verschiedenen Themen, die jeweils um 11 Uhr beginnen.

**Details und Infos** unter Tel.: 0261/ 398-277, Fax: -993, E-Mail: [galerie@hwk-koblenz.de](mailto:galerie@hwk-koblenz.de)  
[galerie-handwerk-koblenz.de](http://galerie-handwerk-koblenz.de)

## Termine

## Tage der offenen Tür

Am 12. September bietet die HwK Koblenz gleich an zwei ihrer Standorte einen Blick hinter die Kulissen und präsentiert ihr umfangreiches Angebot. Im Rahmen des Altstadtfestes in Ahrweiler laden die Handwerkskammer und die Kreishandwerkerschaft Ahrweiler von 10 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür in der **Ahr-Akademie** ein. Gemeinsam stehen die Partner für alle Fragen rund um Aus- und Weiterbildung im Handwerk zur Verfügung. Neben einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm mit Modenschau erwarten die Besucher eine Vielzahl handwerklicher Attraktionen, organisiert von den Handwerksinnungen Ahrweiler. In Herrstein öffnet das

**Zentrum für Restaurierung und Denkmalpflege (ZRD)** im Rahmen des „Tag des offenen Denkmals“ die Türen des frisch restaurierten Nachbargebäudes „Haus Lind“. Das 300 Jahre alte Fachwerkhaus wurde in den letzten Jahren fachgerecht saniert und energetisch optimiert, wovon sich die Besucher bei den Führungen einen Eindruck verschaffen können. Parallel dazu findet in Herrstein das traditionelle Schinderhannes-Räuberfest statt.

**Infos** in der Ahr-Akademie, Tel.: 0261/ 9148-114, Fax: -112, E-Mail: [ahr-akademie@hwk-koblenz.de](mailto:ahr-akademie@hwk-koblenz.de); beim ZRD, Tel.: 06785/ 9731-760, Fax: -769, E-Mail: [zrd@hwk-koblenz.de](mailto:zrd@hwk-koblenz.de)  
[hwk-koblenz.de/standorte](http://hwk-koblenz.de/standorte)

## Betriebsnachfolge

## Wissen bewahren

Die Nachfolge in einem Unternehmen ist eine von langer Hand geplante, finanziell und rechtlich abgesicherte Transaktion. Oft bleibt jedoch der Wissensverlust unberücksichtigt, der mit einem Führungswechsel einhergehen kann.

Die beiden kostenlosen Informationsveranstaltungen am 30. September, 13 bis 19 Uhr, „Roadshow Wissensmanagement“ und am 12. Oktober, 18 bis 21 Uhr, „Wissenswerkstatt – Betriebsnachfolge systematisch organisieren“ zeigen, wie der Umgang mit der Ressource Wissen und Erfahrung optimiert und weiterentwickelt werden kann.

Beide Veranstaltungen finden in der Akademie des Handwerks, Friedrich-Ebert-Ring 33, in Koblenz statt.

**Infos** bei der HwK-Technologieberatung, Tel.: 0261/ 398-571, Fax: -994, E-Mail: [beratung@hwk-koblenz.de](mailto:beratung@hwk-koblenz.de); Online-Anmeldungen unter [hwk-koblenz.de/veranstaltungen](http://hwk-koblenz.de/veranstaltungen)

## Fachbücher

## ... für das Handwerk

**Dämmen im Dach nach EnEV**, Dimensionierung, Materialien, Ausführung, ISBN 978-3-87104-173-0, Bruder-Verlag Köln, bietet Dachdeckern und Zimmerern über hundert Konstruktionen mit unterschiedlichen Dämmstoffen und Aufbauten zu Steildach, Flachdach und oberste Geschossdecke. Alle Konstruktionen sind wärmetechnisch nachgewiesen, die aktuellen U-Werte sowie die ab 2012 geltenden lassen sich ablesen. Außerdem sind die U-Werte von Bestandsbauten verschiedener Baualter aufgeführt. Das Tabellenwerk bietet einen Überblick darüber, was in der jeweiligen Bausituation möglich und sinnvoll ist und hilft dem Handwerker bei der Beratung seines Kunden, der Erstellung des Angebots und der Ausführung. Für Energieberater eignet sich das Werk als Hilfsmittel bei der Erstellung von Sanierungskonzepten, Architekten hilft es, ohne umfangreiche Berechnungen in der Planung EnEV-konforme Konstruktionen im Bestand wie im Neubau zu wählen. **Zu bestellen** im VH-Buchshop unter Tel.: 0211/ 39098-27, per E-Mail: [m.burkert@verlagsanstalt-handwerk.de](mailto:m.burkert@verlagsanstalt-handwerk.de), [vh-buchshop.de](http://vh-buchshop.de)